



Sammlung Theaterzettel

In Behandlung

Dreyer, Max

1898-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. Mai 1898.

83. Vorstellung im Abonnement A.

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Berthold Wiesener, Dr. med., prakt. Arzt	Herr Köfert.	Ferdinand Saubert, Großkaufmann,	
Liesbeth Weigel, Dr. med.	Frl. Wittels.	schwedischer Vice-Consul	Herr Borth.
Christian Osherich, ihr Onkel, alter Schiffskapitain	Herr Tietsch.	Bauunternehmer Janzen	Herr Godek.
Frau Steuerrath Bornemann	Frl. v. Rothenberg.	Frau Janzen	Frl. Schelly.
Marie, ihre Tochter	Frau Jesse-Berg.	Frau Senator Dürrkopp	Frau Schilling.
Edith Schwan	Frl. Schrank.	Frau Gutspächter Brömse	Frl. Wenzlawski.
Frau Volzendahl	Frau Jacobi.	Frau Krohn, Aufwärterin bei Liesbeth	Frau De Lant.

Ort: Eine kleine pommerische Hafenstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Verurlaubt: Frl. Spiegel.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Barriere	1.50 " "
		Gallerieloge	— .80 " "
		Galerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttengerger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Sträßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schweigen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Samstag, den 14. Mai 1898. 22. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Zweites Gastspiel des Herrn Conrad Dreher,

Königlicher Hofchauspieler aus München.

Zum ersten Male:

Waldmeister.

Operette in 3 Akten von Gustav Davis. Musik von Johann Strauß.

Erasmus Müller: Herr **C. Dreher.**

Den verehrl. A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Mittwoch, den 12. Mai, Abends 5 Uhr gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Donnerstag, den 13. Mai von 10—1 und 3—5 Uhr.

Anfang 7 Uhr.